



Am 4. Dezember 1917 erlitt den Helden Tod unser treuer Mitarbeiter

Herr Albert Reichel.

In ihm verlieren wir einen mehrjährigen, treuen, allzeit pflichterfüllten Arbeiter, von dem man sagen konnte: »Er war der Beste einer!« Seiner werden wir allzeit in Ehren gedenken!

Schmirgel- und Corund-Werke Chemnitz

G. m. b. H.

Rottluff, 22. Dezember 1917.

Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem uns betroffenen so schmerzlichen Verluste unserer herzensguten, unvergänglichen Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Cousine, Freudelein,

Kamilla Lina Großer

sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Hilfsgesellischen Schwarze für die trostreichen Worte am Grabe sowie Herrn Kantor Krause für den erhebenden Gesang. Ferner danken wir der hochherzigen Frau Wender für ihre Liebe und Güte, die sie uns beim Hinscheiden unserer lieben Enkelchen entgegenbrachte.

Die aber, liebe Enkelstetne, rufen wie ein „Hab Dank“ und „Ruhe sanft“ in deine kühle Gruft nach.

Die schwergeprüften Eltern Friederich Großer und Frau Siegmar, den 21. Dezember 1917.



Schmerzhafte Erinnerung

zum Weihnachtsfest 1917 an unseren lieben Sohn und Bruder

Kurt Schmidt,

Rabenstein.

„Ich lag am Waldbessaume“, Dies war dein Lieblingsstedt. Wenn du zu Haus auf Urlaub, Klang es durch Markt und Giedt. Du fankst dahin wie Rosen sinken, Wenn sie in voller Blüte steh'n, Und heile, bittere Klagen stöhnen, Weil du so schnell musst von uns geh'n. Wie könnten dich nicht sterben sehn, Nicht trösten deinen Schmerz, Die kleinen Tropfen Wasser geben. Und das bricht uns das Herz. Und wird uns eine Freude gereicht, Kann uns nichts mehr entzücken, Weil unser Liebster auf der Welt In Homburg liegt verblichen.

Du lieber, guter Kurt, schlaf wohl und schlummre lieg. Wirst du Weihnachten feiern im schönen Paradies? Ein Trost bleibt nur für uns besteh'n: „Im Himmel gibt's ein Wiedersehn!“

In dieser Weihnacht gewidmet von deinen Lieben.

Alle getrockneten Felle

von Wild, Ziegen und Kaninchen, welche der Beschlagnahme unterliegen, kaufen zum gesetzlichen Höchstpreis die

Rohproduktengeschäft

Richard Hähnel,

Siegmar, Kronprinzenstraße 15.

Dasselbst wird auch Auskunft über sach-

gemäße Behandlung der Felle erteilt.

Achtung! Radfahrer. Achtung!

der Deutschen Papier-Radbereifung D.R.P.

kommt nichts gleich an Dauerhaftigkeit, Haltbarkeit und Billigkeit.

Konkurrenzlos, einzig bestehend.

Ernst Günther, Chemnitz, Elisenstr. 25.

Musterrad zur gesl. Ansicht für jedermann bei

Bertreter August Melzer, Reichenbrand, Kutscherstube.

Eine italienische Mandoline ist zu kaufen

Siegmar, Mühlenstraße 5, pt.

bücher. Puppenportwagen f. 2 M.

verkaufen Renoigtstraße 2, pt.

Eine seine 3 häftige Kommode (echt) und eine 1 männliche Bettstelle mit guter Matratze zu verkaufen

Reichenbrand, Hofer Str. 50, pt.

Freie Turnerschaft Schönau-Neustadt.

Am 1. Weihnachtstag

große öffentliche Abendunterhaltung

im Wintergarten

zum Besten des Heimatland und unserer Turnergruppe.

Zur Aufführung gelangen außer turnerischen Darbietungen humorist. Gesamtspiele.

Heimkehr. Lebensbild in 1 Akt.

Die wilde Toni. Liederspiel in 1 Akt.

Robert und Bertram, die lustigen Vogabunden.

Eintritt 6 Uhr, Umsatz 1/2 Uhr. Eintritt im Vorverkauf: Numerierter Platz 40 Pf., unnummerierter Platz 30 Pf. An der Kasse 10 Pf. mehr. Militär hat freien Eingang.

Karten im Vorverkauf sind im Wintergarten zu haben.

Einen genügsamen Abend versprechend lädt freundlich ein

der Turnrat.

Ju allen Winkeln Eurer Wohnung liegt Geld. Nur suchen!

Sämtliche Haus- und Industrie-Ablöse kaufen für die Kriegsverwertungsgesellschaft auf und bezahlt dafür die höchsten Preise das

Rohproduktengeschäft

Richard Hähnel,

Siegmar, Kronprinzenstraße 15.

Unsortierte Lumpen pro Kilo 20 Pf.

Gewissenhafter Kutscher

für leichtes Geschäft sofort gefucht.

Hermann und Alfred Escher A.-G.,

Siegmar.

Mehrere tüchtige

Repassiererinnen

werden sofort angenommen.

Anton Dürrschmidt,

Siegmar.

Einspanner-Züchtern,

sowie kleine Umzüge werden übernommen

Rabenstein, Chemnitzer Str. 12.

Eine Rumttasche

mit Werkzeug verloren gegangen.

Gegen Belohnung abzugeben bei

Bruno Erth, Gutsbesitzer,

Reichenbrand.

Von armen Jungen ein rotes Ledervortemoniale mit 15 Mark Inhalt am 20. 12. mittags von Hohenstr. Str. bis Bahnhof Siegmar verloren. Bitte ehr. Kinder herzl. selbiges gegen Belohn. abzugeben im Fundamt Reichenbrand.

Ausgekämmtes

Frauenhaar,

für wichtige Zwecke der Kriegsindustrie, pro kg 15 Mk., auch das kleinste Quantum,

wird gekauft vom

Rohproduktengeschäft

Richard Hähnel,

Siegmar, Kronprinzenstr. 15.

Telephon 252.

Kleine Wohnung

ab 1. Januar zu vermieten

Siegmar, Hofer Straße 20.

Schöne sonnige Halb-Etage

für 350 Mk. sofort oder später zu vermieten.

Willy Gröber,

Rabenstein, Adolfsstraße 21.

Schöne sonnige

Giebelwohnung

an ruhige Leute ab 1. April zu vermieten

Rabenstein, Arzligstraße 2.

Wohnung mit 2 Schlafzimmern

und kleiner Küche sofort zu vermieten

Neustadt, Nr. 25.

Bezugscheine

nach neuester Vorschrift

finden zu haben in der

Geschäftsstelle des Wochenblattes

Königl. Sächs.

Militärverein Rabenstein.

Heute Sonnabend 1/2 Uhr bei Kam.

Edm. Kuhn Gesamtvorstandssitzung.

Erledigung einer unausschließbaren An-

gelegenheit.

Vollzähliges Erscheinen erwünscht.

Mit kam. Grüß der Vorstand.

Männergesangverein Kirchendorf

Rabenstein.

Heute Sonnabend Abend 8 Uhr

Uebung in der Kirchschule.

1. Weihnachtstag 1/2 Uhr: Haupt-

probe in der Kirche.

Obl. Rant. N. Schönherr.

Knochen

in Siegmar, Reichenbrand, Gröna, Rabenstein, Rottluff, Neustadt, Schönau und Stelzendorf, welche beschlagnahmt sind, hat zum Höchstpreis die

Rohproduktengeschäft

Richard Hähnel,

Siegmar, Kronprinzenstr. 15

Telephon 252.

Getrocknete Kartoffelschalen

und sonstige getrocknete Küchenabfälle

kaufen ständig

Otto Mossig, Siegmar.

kleines Haus

in gutem Zustand mit schönem Obst- und

Gemüsegarten in Rabenstein preiswert

zu verkaufen. Zu erfragen in der Ge-

schäftsstelle d. Bl.